

**Liebe UnterstützerInnen,**

**11.10.2016**

nun hatte ich heute Morgen einen entzückenden Newsletter geschrieben, der Akku ging leer, und danach... war alles weg, also noch einmal;-/

Zeit endlich wieder zu berichten, und von Capi gibt es so viel erfreuliches!  
Das kältere Wetter tut ihm sehr gut, er steht sehr gut da und macht beim Training super mit. Wir wechseln derzeit von Longieren, Spazieren zu Freilaufen und Capi zeigt bei allem großes Interesse und viel Freude.

Vor einigen Minuten waren wir spazieren, es begann zu hageln, das fand er allerdings nicht so schön.

Durch den täglichen Umgang gewöhnen wir uns alle aneinander, und wir können auch viel mehr mit ihm machen, selbst Sophia, was uns sehr gefällt.

In den letzten Tagen bekamen wir viel Besuch, es war immer schön, und Capi bekam neben Äpfeln, Möhren und Leckerlies, die benötigten Hufglocken.  
Auch die umgetauschte Decke traf ein, diesmal mit leichter Fütterung aber... zu klein, so müssen wir nochmals warten. Ich hab ihm die billig erworbene aus 2015 nun angezogen, aber die ist zu groß und hatte ihm ja mal eine kleine Glatze gerieben.  
Ich selbst bekam tolle Blumen, die unsere Küche verschönern!

Das Capi so gut dasteht verdanke ich neben dem Einsatz von Frau Kappler, meiner Energie und Capis Willem nicht zuletzt Ihnen, vieles wäre seit Februar ohne Sie nicht möglich geworden, vielen Dank!  
Ebenso möchte ich Herrn Kisikof danken, die Homepage wächst, und nach wie vor steht er uns mit Rat und Tat gratis zur Verfügung! Ebenso bekommen wir regelmäßig Medizin und Homöopathische-Mittel geschenkt, die Capi gut tun, danke!  
Auch der Stadt Marbach ein riesen Dankeschön für die Matten, hier konnten wir viel Geld sparen. Capi braucht sie nicht mehr so sehr, weil er nicht hochkommt, aber er schabt sich manchmal die Beine am Boden auf und verletzt sich. Zuletzt hatte er zwei riesige Fleischwunden, wie er das macht haben wir allerdings noch nicht rausbekommen. Wir hoffen, dass dies nun besser wird.

Den Stallplatz haben wir befristet bis 31.01.2017 bekommen, wir suchen nach einer Lösung, sind aber von Stallwirt, Service und Leistung sehr begeistert. Für Capi ideale Bedingungen. Die Reiterleute selbst bleiben mir weiterhin ein Rätsel, neben herzensguten und freundlichen Menschen begegnen uns auch wieder kritische Blicke, verletzende Äußerungen und Missachtungen, wer s nötig hat...

Wie schon erwähnt steht Capi ja fast auf einer Kleintierfarm. Täglich sieht er neben Pferden auch Rinder, Ziegen, Hühner, Hunde, Katzen, Vögel, Igel und bestimmt die ein oder andere Maus;-) Die Ziegen sind wahnsinnig nett zu ihrer Besitzerin, können Fremde und Kinder aber sprichwörtlich auf die Hörner nehmen, weshalb wir hier immer auf der Hut sind und öfters kooperieren und ausweichen müssen... Neben dem Presseverbot gefällt dem ein oder anderen auch Foto- und Besuchverbot, aber Dank Vertrag und Stallwirt, und einigen klärenden Gesprächen, kann man sich doch gut miteinander arrangieren, warum auch nicht...

Aus aktuellem Anlass möchte ich hier auch meine Trauer über den Tod von Tamme Hanken ausdrücken. Ich habe erst heute Mittag davon erfahren und es lässt mich einfach nicht los. Ich hätte ihn so gerne für Capi 2015 bestellt, wollte aber zunächst Reha und Entwicklung abwarten, jetzt war ich gerade dran erste Kontakte zu knüpfen und nun das... Warum müssen manche Menschen so früh gehen... Ich langweile mich so oft beim Fernsehen und suche das Niveau und finde es nicht. Tamme Hanken war mir da oft ein Lichtblick, meine "Sendung mit der Maus" nicht nur für

Erwachsene. Man lernt, lacht, spielt und wird unterhalten. Er war ruppig und liebenswert, lustig und streng, professionell und hilfsbereit, authentisch und direkt, ehrlich. Mich hat er begeistert, und ich hätte ihn so gerne kennen gelernt und für Capi um Rat gebeten... Möge er es dort wo er nun ist schön antreffen und seine Hinterbliebenen Kraft und Unterstützung in der nächsten Zeit haben!

Weiterhin bin ich überrascht wie Capi dasteht. Was drei Vorbesitzern nicht gelang ist uns gelungen, und wir planen nun statt kurz- sogar schon mittelfristig.

Frau Kappler kann sich vorstellen, dass sie sich 2017 nach und nach zurückzieht und Capi weiterhin mit Spezialtraining im geringeren Trainingsumfeld bewegt.

Hier abschließend noch Freud und Schock zugleich:

Die Kosten werden sich 2017 wahrscheinlich fast halbieren können, derzeit sollte aber noch das Equicor System, einer Spezialdecke, ein langes Seil für die Bodenarbeit und dringend ein Kapzaun angeschafft werden, weshalb ich für 2016 noch mit Material- und Trainingskosten von ca. 3800 Euro rechnen muss. Dafür kann es dann von 1025 Euro/Monat auf 650 Euro/Monat und später weiter sinken.

Wo ich das Geld neben Stall-, Huf- und Spezialfutterkosten dann auch noch hernehmen soll weiß ich noch nicht, zumal mir die Ideen ausgehen und die letzten drei Artikel keine Resonanz brachten...

Auch von den anfänglich so viel Interessierten, halfen tatsächlich vielleicht nur 2/3, davon wiederum 1/3 einmalig und 1/3 mehrmals.

Darin war ein harter Kern, der immer wieder Hilfe zeigte, aber auch dieser schrumpft weiterhin.

Verständlich, die Welt bedarf so viel Hilfe. Mir war ja von Anfang an die

Masse eher im Auge gewesen. Ich dachte, wenn viele einen Euro spenden tut es keinem weh, hilft Capi aber immens, jetzt konnte ihm dank wunderbarer "treuer Fans" geholfen

werden, die aber in der Menge schon oft bereit waren zu helfen, was mir sehr unangenehm ist!

Damit sind wir auch beim Spendenkonto, zu den 10 Euro sind 100 dazugekommen, vielen Dank! Wir sind von 3800 Euro weit entfernt, aber ich habe wie immer Hoffnung!

Haben Sie gute Ideen, Freunde oder Feinde denen Sie Capis Schicksal nahe legen möchten oder eine Weihnachtsspende übrig, wir freuen uns und zeigen weiterhin gerne bei Besuchen, Filmen und Videos, wie gut Ihre Hilfe investiert ist.

Damit verabschiede ich mich für heute, hoffe diesmal gelingt das Versenden, der Text ist ähnlich, der Inhalt gleich und verbleibe mit den herzlichsten Grüßen,

**Ihre Tina Recknagel mit Capi und Co**

Tina Recknagel

Bank: ing-diba

IBAN: DE33500105175417837989

BIC: INGDDEFFXXX